

29. Dezember 1948

Blatt 404

Ausstellung "Moderne österreichische Malerei" auf dem Weg
=====

nach Prag
=====

Heute ging der Güterwagen, der die Bilder und Plastiken für die Ausstellung "Moderne österreichische Malerei" nach Prag bringt, vom Nordwestbahnhof ab. Fünfzig österreichische Maler und Bildhauer der Gegenwart sind in der Kollektion vertreten, die insgesamt 150 Objekte aufweist. Es wurde versucht, allen gegenwärtig in Österreich aktiven Richtungen der bildenden Kunst im möglichen Gleichgewicht die Chance zu geben, charakteristische Arbeiten zu zeigen. In der Ausstellung sind deshalb die Bilder der großen modernen österreichischen Maler Kokoschka, Kolig in gleicher Weise vertreten, wie die jungen Künstler des Art-Clubs, und jene Maler die sich keiner Richtung verschreiben wollen. Naturgemäß kann die Ausstellung kein vollständiges oder auch nur einigermaßen erschöpfendes Bild der großen Vielfalt geben, die die heutige österreichische bildende Kunst aufweist, nachdem die Fesseln der nazistischen Kunstdiktatur gefallen sind. Immerhin zeigt die Ausstellung, wieviel neue Wege und Formen neben dem althergebrachten vorhanden sind, und vermag so einen Querschnitt durch die österreichische Malerei von heute zu geben.

Die Ausstellung wird am 10. Jänner in der Galerie "Manes" in Prag eröffnet. Das Informationsministerium der tschechoslowakischen Republik, vertreten durch seine Referentin für bildende Kunst, Frau Prof. Kodymová, wird, nachdem die Ausstellung in Prag beendet ist, diese in Brünn und Bratislava zeigen. Mit dieser Ausstellung, die von der Verwaltungsgruppe Kultur und Volksbildung der Stadt Wien über Einladung des Prager Informationsministeriums vorbereitet wurde, wandert zum ersten Mal seit 1945 eine umfangreiche Kollektion moderner österreichischer Malerei ins Ausland und wird dem befreundeten Nachbarvolk einen Einblick in die Mannigfaltigkeit der künstlerischen Arbeit in Österreich geben und zum erweiterten und vertieften künstlerischen Austausch anregen.